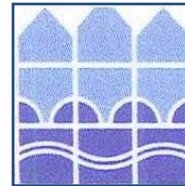




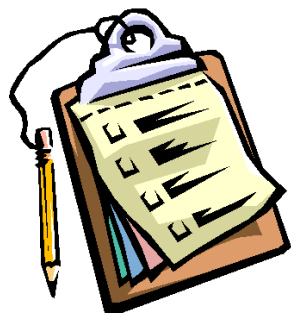
Städtebauliche Erneuerung “Aktive Stadtzentren“ Bad-Kreuznach



Ideenwerkstatt
15. Juni 2011

BACHTLER
BÖHME +
PARTNER

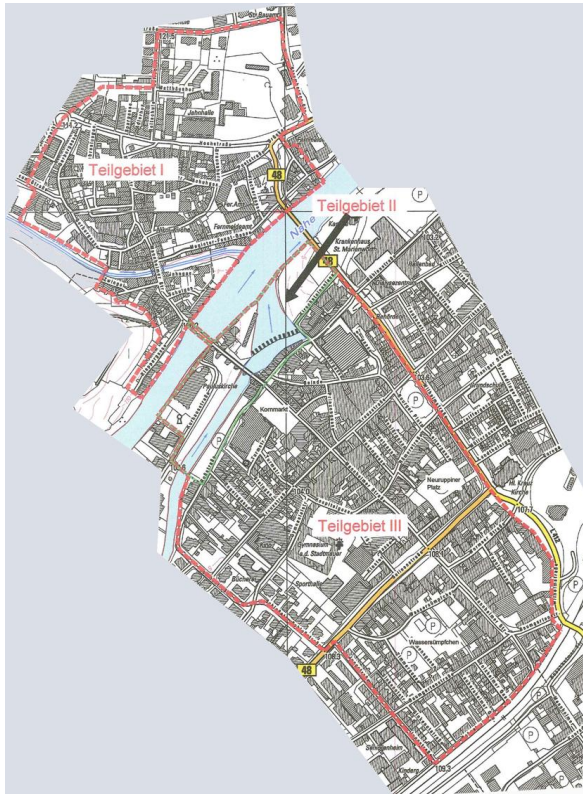




Agenda Ideenwerkstatt „Aktives Stadtzentrum“ Bad Kreuznach

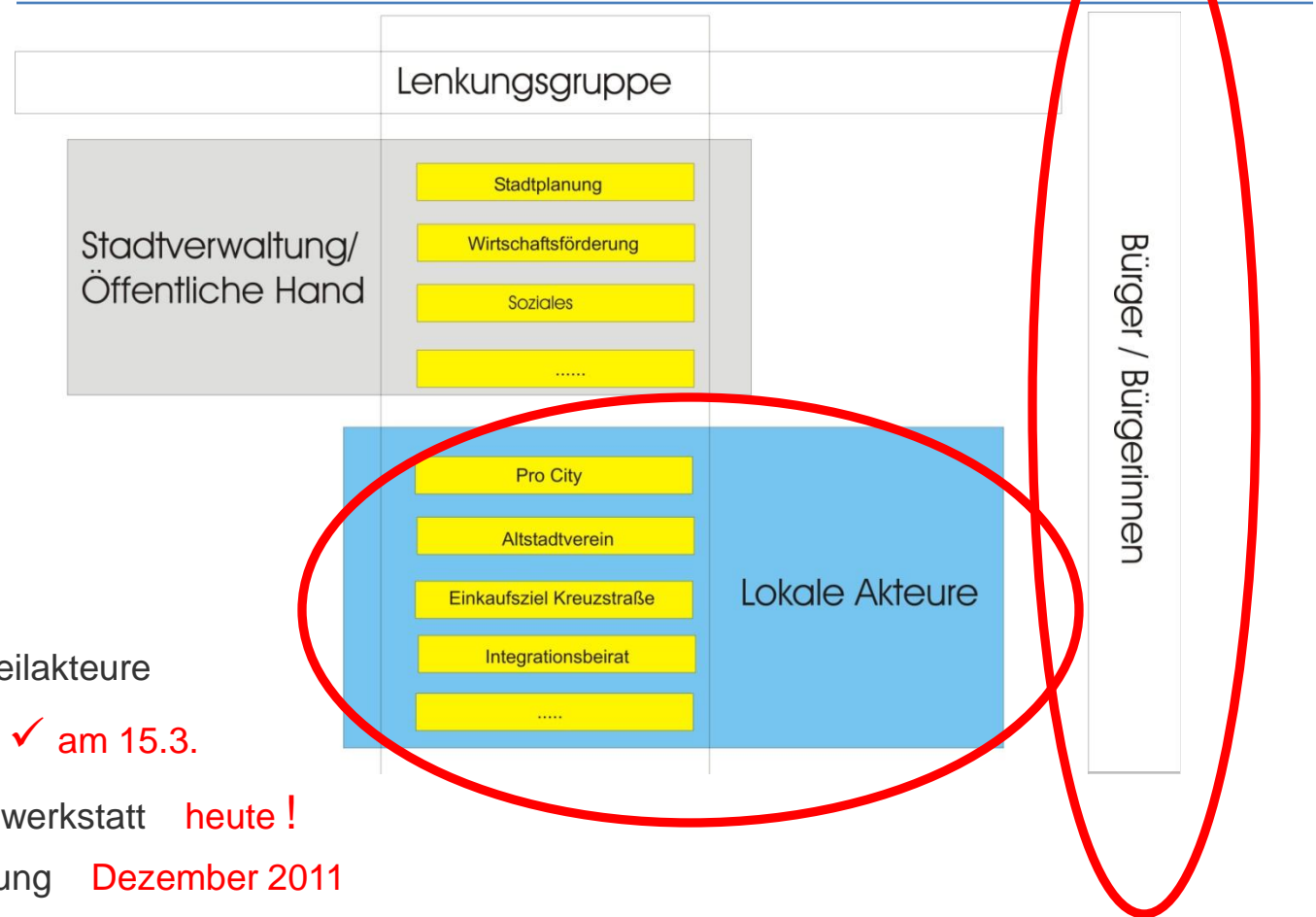
17:00	Begrüßung	OB A. Ludwig
	Einführung	FIRU
	Untersuchung des Plangebiets – Zwischenergebnisse	BBP
	Rückblick auf die Auftaktveranstaltung	FIRU
	Pause	
	Themenmarkt mit 4 Gruppen	Akteure
	Pause	
	Ergebnisse aus dem Themenmarkt	Moderatoren
	Ausblick	FIRU
20:00	Ende	

„Aktive Stadt“ in Bad Kreuznach



- Bund-Länder-Förderprogramm Städtebauförderung
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet
 - Teilgebiet I: Historische Altstadt
 - Teilgebiet II: Nahebrücke mit hist. Brückenhäusern
 - Teilgebiet III: Mannheimer Straße zw. Kornmarkt und Bahnlinie
- Voraussetzung: **Städtebauliches Entwicklungskonzept** mit Vorbereitenden Untersuchungen, Bestandsanalysen, Zielentwicklung und Konzepterarbeitung und
- **Intensiver Bürger- und Akteursbeteiligung**
- Ende 2010: Start der Arbeiten an der VU und dem SEK

Die Beteiligung



- Werkstätten zur Einbindung der Stadtteilakteure
 - Auftaktveranstaltung ✓ am 15.3.
 - Bürgerforum – Ideenwerkstatt heute !
 - Abschlussveranstaltung Dezember 2011

Planungsstand

Städtebauliches Entwicklungskonzept

Untersuchung des Plangebiets



Ziele für die weitere Entwicklung



Konzept / Projekte

Ideenwerkstatt
Bad Kreuznach

Themen

1

Städtebau und Wohnen

2

Freiflächen, öff. Raum, Mobilität, Parken



3

Wirtschaften und Arbeiten - Handel, Gastro, Gewerbe, Tourismus

4

Leben in Bad Kreuznach - Kultur, Soziale Infrastruktur, Soziales

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung – Städtebau und Wohnen

Stärken 	<ul style="list-style-type: none">• historische Altstadt• Stadtbildprägende Bausubstanz• Durchgeführte Gebäudesanierungen• Bezug zur Nahe• Alleinstellungsmerkmal Brückenhäuser• positive Entwicklung des Teilgebiets Neustadt
Schwächen 	<ul style="list-style-type: none">• Investitionsstau bei Wohngebäuden• Leerstand und Wegzüge• altstadttypische hohe Verdichtung, kleinteilige Gebäude/- und Parzellenstruktur• unzureichende Vermarktung der historischen Altstadt• fehlende Gestaltungssatzung und Farbkonzepte• geringe private Freiflächen und unzureichendes Stellplatzangebot• Nicht ausreichende Durchmischung der Wohnbevölkerung• Nutzungskonflikte zwischen Wohnen und Freizeit (z.B. Nachtleben)

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung – Freiflächen, öff. Raum, Mobilität, Parken

Stärken



- Bad Kreuznach als Stadt der kurzen Wege
- Alleinstellungsmerkmal Nahe
- verschiedene Stadtplätze mit großen Potenzialen zur Schaffung von Aufenthaltsqualität

Schwächen



- mangelnde Sauberkeit / Müll im öffentlichen Raum
- Stadtplätze teilweise mit schlechter Gestalt und Aufenthaltsqualität
- Parkraumbewirtschaftung auf dem Neuruppiner Platz hemmt den Handel
- alkoholisierte Personen auf Plätzen
- rücksichtsloses Parken
- Teilweise fehlender Hochwasserschutz am Ellerbach
- starker Parksuchverkehr
- Verkehrsbrennpunkt Mühlenstraße
- Gefährdungen durch stark überhöhte Fahrgeschwindigkeiten
- fehlendes Verkehrskonzept
- fehlende Fußgängeranbindung an das Cityparkhaus

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung – Arbeiten und Wirtschaft (Einzelhandel, Gastronomie, Gewerbe, Tourismus)

Stärken




- Teil der Einkaufsinnenstadt und zentraler Versorgungsbereich
- funktionierender Einzelhandel mit angenehmer Einkaufsatmosphäre
- viele kleinteilige Einzelhandelsbetriebe und inhabergeführte Geschäfte
- attraktive Fußgängerzone
- hohe Anzahl an Innenstadt-Initiativen (Pro City, Altstadtverein...)
- sehr gute Breitbandversorgung in der Altstadt

Schwächen



- geringere Besucherfrequenz in der Altstadt
- keine durchgehende Fußgängerzone, Trennwirkung durch Nahebrücke und Mühlenstraße-Schlossstraße
- steigender Leerstand in Einzelhandel und Gastronomie, v.a. in der Altstadt
- historische Gebäude mit nutzungshemmenden Grundstückszuschnitten
- Nutzungskonflikte Wohnen und Gastronomie
- mangelnde Sicherheit und Sauberkeit
- großflächiger Einzelhandel in den Gewerbegeb. als Konkurrenz

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung – Soziale Infrastruktur, Kultur, Soziales

<p>Stärken</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Altstadt als Kulturmeile mit zahlreichen Galerien und Künstlerateliers und weitere vielfältige Angebote• große Anzahl an Stadtführungen
<p>Schwächen</p>	<ul style="list-style-type: none">• ungünstiger Standort Stadtarchiv → Verlagerung• Wenig kommunale Einrichtungen im Gebiet• fehlende Durchmischung der Sozialstruktur• Bevölkerungszusammensetzung

Ihr Beitrag zum Stadtentwicklungskonzept



**Ihr Wissen und Ihre Ideen
interessieren uns!!**

Leitfragen

- Wie stellen Sie sich die Bad Kreuznacher Innenstadt in 20 Jahren vor?
- Welche Ziele sollen erreicht werden?
- Welche Ideen und Projekte können dazu beitragen?
- Welche Maßnahmen und Aktivitäten schlagen Sie vor?
- Welche Akteure müssen hierfür zusammenarbeiten?
- Was soll als erstes angegangen werden?

Themen

1

Städtebau und Wohnen

2

Freiflächen, öff. Raum, Mobilität, Parken

3

Wirtschaften und Arbeiten

- Handel, Gastro, Gewerbe, Tourismus

4

Leben in Bad Kreuznach

- Kultur, Soziale Infrastruktur, Soziales

Nächste Schritte

- Konzept
 - Fertigstellung VU und Bestandsanalyse
 - Ableitung von Zielen
 - Konzept zur Stadterneuerung
 - Ausarbeitung von Maßnahmen
 - Kosten- und Finanzierungsplanung

 - Beteiligungsverfahren
 - 3. Werkstatt (Abschlussveranstaltung)
Dezember 2011
-